INGENIEURBÜRO
SACHS & de Buhr

AKTENVERMERK

BV: Deponie Schäferhof, Oberflächenabdichtung
22. Besprechung vom 10.01.2014 um 10.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Gerdes	LLUR
Herr Landschoof	Kreis Pinneberg
Herr Rohde	Johann Heidorn GmbH & Co. KG
Herr Brinck	Ingenieurbüro Sachs & de Buhr

Folgende Punkte wurden besprochen:

1. Die Arbeiten an der Rekultivierungsschicht sind abgeschlossen. Zur Erosionssicherung wurden die Böschungsflächen mit Winterweizen und Senf eingesät.
2. Der Abschlussbericht der Überwachung „mineralische Dichtung" liegt vor. Herr Rohde übergibt ein Exemplar an Herrn Gerdes.
3. Die Abflachung und Teilung der noch verbliebenen drei Pflanzbeete wird nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten beendet. Ausführung parallel zu den restlichen Arbeiten bzw. nachgeordnet. **[bleibt]** Die Arbeiten sollen bei günstigerer Witterung durchgeführt werden. Derzeit sind die Bereiche zu nass, voraussichtlich im Frühjahr.
4. Die Pflanzarbeiten sind abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von Herr Günther und Herr Hoffmann begleitet. Die Anpflanzungen wurden gegen Wildverbiss durch Zäune geschützt.
5. Der südlichen Randgraben und der Fahrweg sind hergestellt. Es fehlt nur noch der Randgraben im Bereich des Recyclinghofes (rd. 90 m). Diese Arbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.
6. Herr Rohde teilt mit, dass nach Abschluss der Dichtungsarbeiten die Entwässerungsmulden an der Oberfläche zur Ableitung des Wassers hergestellt werden (ab Mitte Oktober 2013). Diese werden vom Vermesser eingemessen und im Bestandsplan dargestellt. Ebenso werden in diesem Zeitraum die Beseitigung der Wurzeln entlang des Randweges und der Rückbau des zwischen den Bäumen im Böschungsbereich befindlichen, abgeschobenen Bodens vorgenommen. Die Arbeiten sind angelaufen. Herr Gerdes weist darauf hin, dass auch auf den bereits begrünten Böschungen der Nordseite die Dränagen einzubauen sind. **[bleibt]** Erste Entwässerungsmulden sind bereits hergestellt. Je nach Witterung werden diese kontinuierlich weiter hergestellt.
7. Dem von Herrn Rohde übergebenen Konzept (s. Aktenvermerk vom 21.06.2013) für die Herstellung des umlaufenden Randweges wird von Seiten des LLUR zugestimmt. **[bleibt]** Die Arbeiten sollen witterungsabhängig fortgeführt werden einschl. Räumung.
8. Herr Rohde teilt mit, dass für alle vierzehn Setzungspegel eine Erstmessung durchgeführt wurde. Herr Gerdes erhält die Übersicht der Meßpunkte.
9. Die Grundwasserbeprobung wurde durchgeführt und die Ergebnisse an den Kreis übersandt. Herr Landschoof bestätigt, dass die Auswertungen derzeit laufen.
10. Die Funktionsprüfung / Kamerabefahrung für die Brunnen soll jetzt in Abstimmung zwischen Herrn Landschoof und Herrn Gerdes im Rahmen der Frühjahrsbeprobung (April 2014) durch die Lange Brunnenbau vorgenommen werden. Herr Rohde wird dies veranlassen.
11. Herr Gerdes weist darauf hin, dass die Fa. Heidorn das RRB Nord zu räumen hat. Herr Rohde hat den Verbleib des Räumgutes bereits geklärt. **[bleibt]** Durchführung bei günstiger Witterung / Frost.

.../2

INGENIEURBÜRO
SACHS & de Buhr

12. Herr Rohde teilt mit, dass das Hanseatische Umweltkontor ein überarbeitetes Konzept für die Gasmessung übersandt hat. Herr Gerdes wird dies prüfen und mit Herrn Anton abstimmen. Für die Messungen muss eine Umgebungstemperatur von mindestens +5 Grad vorliegen.
13. Herr Gerdes weist darauf hin, dass an der nördlichen Grundstücksgrenze (Schäferhofweg) der Zaun wieder herzustellen bzw. zu ersetzen ist. Zur Friedhofseite und zur südlichen Ackerfläche ist kein Zaun erforderlich. **[bleibt]** Ausführung als Runddraht (4-reihig, Höhe rd. 1,20 m, Pfostenabstand rd. 3 m).
14. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass Teilbereiche der Nordböschung noch kurzfristig zu mähen sind und der nördliche Randgraben in Teilabschnitten zu räumen ist. **[bleibt]**
15. Die Endabnahme der Deponie erfolgt im Frühjahr 2014.
16. Die nächste Baubesprechung findet am 07.02.2014 um 10.00 Uhr statt.

Lübeck, den 14.01.2014

gez. Brinck

Verteiler: Herr Gerdes, Herr Landschoof, Herr Meyer, Frau Wulff, Herr Rohde, Herr Dr. Heidorn, Herr Tewes, Herr Adomat, Herr Günther, Herr Siebert, Herr Naumann, Herr Finster

INGENIEURBÜRO
SACHS & de Buhr

AKTENVERMERK

BV: Deponie Schäferhof, Oberflächenabdichtung
23. Besprechung vom 07.02.2014 um 10.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Gerdes	LLUR
Herr Rohde	Johann Heidorn GmbH & Co. KG
Herr Brinck	Ingenieurbüro Sachs & de Buhr

Folgende Punkte wurden besprochen:

1. Die Abflachung und Teilung der noch verbliebenen drei Pflanzbeete wird nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten beendet. Ausführung parallel zu den restlichen Arbeiten bzw. nachgeordnet. Die Arbeiten sollen bei günstigerer Witterung durchgeführt werden. Derzeit sind die Bereiche zu nass, voraussichtlich im Frühjahr. **[bleibt]**
2. Der südlichen Randgraben und der Fahrweg sind hergestellt. Es fehlt nur noch der Randgraben im Bereich des Recyclinghofes (rd. 90 m). Diese Arbeiten werden im Frühjahr durchgeführt. **[bleibt]** Ein Teilabschnitt von rd. 30 m wurde jetzt mit dem Einbau der mineralischen Dichtung vorbereitet.
3. Herr Rohde teilt mit, dass nach Abschluss der Dichtungsarbeiten die Entwässerungsmulden an der Oberfläche zur Ableitung des Wassers hergestellt werden (ab Mitte Oktober 2013). Diese werden vom Vermesser eingemessen und im Bestandsplan dargestellt. Ebenso werden in diesem Zeitraum die Beseitigung der Wurzeln entlang des Randweges und der Rückbau des zwischen den Bäumen im Böschungsbereich befindlichen, abgeschobenen Bodens vorgenommen. Die Arbeiten sind angelaufen. Herr Gerdes weist darauf hin, dass auch auf den bereits begrünten Böschungen der Nordseite die Dränagen einzubauen sind. **[bleibt]** Erste Entwässerungsmulden sind bereits hergestellt. Je nach Witterung werden diese kontinuierlich weiter hergestellt. **[bleibt]**
4. Dem von Herrn Rohde übergebenen Konzept (s. Aktenvermerk vom 21.06.2013) für die Herstellung des umlaufenden Randweges wird von Seiten des LLUR zugestimmt. Die Arbeiten sollen witterungsabhängig fortgeführt werden einschl. Räumung. **[bleibt]**
5. Die Funktionsprüfung / Kamerabefahrung für die Brunnen soll jetzt in Abstimmung zwischen Herrn Landschoof und Herrn Gerdes im Rahmen der Frühjahrsbeprobung (April 2014) durch die Lange Brunnenbau vorgenommen werden.
   Herr Rohde wird dies veranlassen. **[bleibt]**
6. Herr Rohde teilt mit, dass derzeit die Räumung des RRB Nord bis Ende der 7. KW erfolgt. Herr Gerdes weist auf die vorzulegenden Nachweise (Entsorgung) hin.
7. Herr Gerdes teilt mit, dass noch weitere Abstimmungen mit dem Hanseatischen Umweltkontor bzgl. der Gasmessung erfolgen. Für die Messungen sollte eine Umgebungstemperatur von mindestens +5 Grad vorliegen (März/April 2014). Herr Rohde hat mit Firma Heers & Brockstedt den Umbau der Gasdränleitungen besprochen und Herrn Gerdes vorgelegt. Es sollen danach fünf Gasdränleitungen im Bereich der KDB mit einem Kugelhahn ausgerüstet werden. Herr Rohde wird dies kurzfristig beauftragen. Die übrigen erhalten eine Schraubkappe.
8. Die Gasdränrohre sind vom Vermesser kurzfristig zur Wiederauffindbarkeit einmessen zu lassen. Herr Rohde wird dies veranlassen.
9. Herr Gerdes weist darauf hin, dass an der nördlichen Grundstücksgrenze (Schäferhofweg) der Zaun wieder herzustellen bzw. zu ersetzen ist. Zur Friedhofseite und zur südlichen Ackerfläche ist kein Zaun erforderlich. Ausführung Februar/März 2014 als Runddraht (4-reihig, Höhe rd. 1,20 m, Pfostenabstand rd. 3 m). **[bleibt]**

.../2

INGENIEURBÜRO
Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Rüdiger Sachs
Dr.-Ing. Werner de Buhr
SACHS & de Buhr
Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Wasser, Abwasser, Technik
Straßenverkehrstechnik AG
23564 Lübeck
Telefon 0451 - 79922-0
eMail: mail@sachs-debuhr.de
Fax 0451 - 79922-11

10. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass Teilbereiche der Nordböschung noch kurzfristig zu mähen sind und der nördliche Randgraben in Teilabschnitten zu räumen ist. **[bleibt]**
11. Die Endabnahme der Deponie erfolgt im Frühjahr 2014.
12. Die nächste Baubesprechung findet am 07.03.2014 um 10.00 Uhr statt.

Lübeck, den 12.02.2014

gez. Brinck

Verteiler: Herr Gerdes, Herr Landschoof, Herr Meyer, Frau Wulff, Herr Rohde, Herr Dr. Heidorn, Herr Tewes, Herr Adomat, Herr Günther, Herr Naumann